

Der Held

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Esel in der Löwenhaut

Seit Herr Dr. Pfriemers Revolution haben die Österreichischen Heimwehren viel von ihrer Furchtbarkeit verloren.



MALOJA-BITTER

für Gaumen und Magen
bringt Hochgenuss und Wohlbehagen

B. Maurizio, Gümliigen/Bern

«Ein regelmässiges Pumpwerk lässt auf ein gutes Herz schliessen und dieses auf einen gesunden Menschen.»

Peter wiederholt beim Examen:
«Gesunde Menschen pumpen regelmässig!»

Der Held.

«Haben Sie gehört, der Müller liegt im Krankenhaus!»

«Kein Wunder, wo er mir erzählt hat, er wolle seine sämtlichen Gläubiger persönlich um Stundung bitten!»